

Praxistagung Deponie 2008

Fachtagung und Ausstellung

2. und 3. Dezember 2008
Wienecke XI. Hotel, Hannover

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter www.wasteconsult.de

DAS – IB GmbH
DeponieAnlagenbauStachowitz
Biogas- & LFG - Technology
www.das-ib.de

Deponie- / Biogaslehrgang

Fortbildung nach TRBS 1203 / Sachkundelehrgang für Deponiebetriebspersonal gemäß:
§ 4 Deponieverordnung sowie Biogasanlagenpersonal:
Explosionsschutzdokument praktische Erarbeitung gem.:
BetrSichV, GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R104
und „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU), Stand der Sicherheitsregeln

4. Dezember 2008
Wienecke XI. Hotel, Hannover

Praxistagung Deponie Dienstag, 2. Dezember 2008

9:00 Beginn der Vorträge

Moderation des Vormittags: M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult

Ökonomische Aspekte

1. Der zürcherische Deponiefonds zur Sanierung und Nachsorge von Deponien. *C. Sieber, Amt für Abfall, Wasser Energie und Luft, Zürich, Schweiz*
2. Aspekte finanzieller Probleme mit der Nachsorge und deren Lösung. *K. Scheffold, FH Bingen*
3. Chancen und Risiken eines Deponieausbaus am Beispiel der Deponie Wilsum. *H. Schrap, AWB Landkreis Graftschaft Bentheim*
4. Nachnutzung und Erwirtschaftung von Einnahmen während der Stilllegung und Nachsorge am Beispiel der Deponie Flörsheim-Wicker. *P. Pohlen, Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim*

10:55 -11:25 Kaffeepause

Rechtliche Fragen und Deponiebetrieb

5. Anforderungen an Weiterbetrieb und Stilllegung von Altdeponien am Übergang zur neuen Deponieverordnung. *A. Willand, Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Co, Berlin*
6. Vermeidung der Selbstentzündung bei Deponiestoffen und Recyclingmaterialien. *U. Krause, A. Berger, BAM, Berlin*
7. Probenahme- und Analytikkonzept zur Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken *L. Zabel, SGS Institut Fresenius, Kölliken, Schweiz*
8. Standsicherheit und Ablagerungsbetrieb der MBA-Deponie Hillern. *K. Hupe, W. Oltmanns*, K.-U. Heyer, R. Jäger*, R. Stegmann; IFAS, HH, *Prof. Dr.-Ing. Walter Rodatz & Partner, Braunschweig*

13:20 - 14:20 Gemeinsames Mittagessen

Moderation des Nachmittags: W. Bräcker, Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Fassung und Behandlung von Sickerwasser

9. Schäden in Sickerwasserleitungen aus PE; Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten. *W. Edenberger, G. Burkhardt; ICP Ingenieurgesellschaft, Urbach / Karlsruhe*
10. Sanierung von Sickerwasserleitungen in Deponien. *D. Hütteroth; Prof. Steffen, Hütteroth & Schröder GmbH, Immenhausen*
11. Geht nicht gibt's nicht - ungewöhnliche Lösungen bei der Sanierung von Sickerwasser-Entwässerungsanlagen. Praxisbeispiele aus D, A und CH. *S. Eickhoff, O. Brumund, Ecosoil Süd, Ulm*
12. Sieben Jahre Deammonifikation in der großtechnischen Anwendung. *V. Rekers, Lambda, Gelsenkirchn.*

16:15 - 16:45 Kaffeepause

Deponieabdichtung

13. Hydromechanische Bemessung von mineralischen Dichtungsschichten am Beispiel eines Testfeldes mit Trisoplast. *O. Kemmesies, W. Behrens; KP Ingenieurges. für Wasser und Boden, Gunzenhausen*
14. Einsatz von Wasserhaushaltsschichten als Oberflächenabdichtung – Erste Ergebnisse aus der Großlysimeteranlage Bautzen/Nadelwitz. *S. Al-Akel, J. Engel, M. Müller, J. I. Schoenherr*; Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH), Dresden, *Hochschule Zittau/Görlitz (FH)*
15. Beendigung der Nachsorge am Beispiel der abgeschlossenen Sicherung der Deponie Weiden West. *K. Finsterwalder, Finsterwalder Umwelttechnik, Bernau*
16. Bau und 7-jähriger Betrieb eines Dichtungskontrollsystems sowie Durchführung von Bewässerungsmaßnahmen auf der Deponie Wesuwe. *T. Wemhoff, H. Bökers*, E. Biener, T. Sasse; Umtec, Bremen; *Abfallwirtschaftsbetrieb LK Emsland, Meppen*

18:40 Ende der heutigen Vortragsveranstaltung

19:40 Abendbuffet

Praxistagung Deponie Mittwoch, 3. Dezember 2008

8:30 Vortragsbeginn

Moderation des Vormittags: M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international

Deponieabdichtung, Emissionsverhalten

17. Tonschlacken als mineralische Abdichtung. *W. Oltmanns, M. Rosenberg**; *Prof. Dr.-Ing. Rodatz und Partner, * Institut für Grundbau und Bodenmechanik, TU Braunschweig*
18. Innovative Deponieoberflächensicherung und Nachnutzungsmöglichkeit als Parkplatz. *L. Schmäh, W. Kolb, M. Müntner, ARCADIS Consult GmbH, Potsdam*
19. Deponieabdichtung mittels Photovoltaikanlage. *M. Kühle-Weidemeier, Wasteconsult international, Langenhagen*
20. Prognose der Setzungen und des Emissionsverhaltens von Deponien mit Hilfe eines numerischen Modells. *M. Robeck, Universität Essen.*

10:25 - 10:55 Kaffeepause

Maßnahmen zur beschleunigten Stabilisierung

21. Gesteuerte Sickerwasserinfiltration Deponie Halle-Lochau. *R. Schneider, G. Rettenberger; Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart.*
22. Aerobe in situ Stabilisierung zur Verkürzung der Deponienachsorge: Technik, Betrieb und Auswirkungen auf das Emissionsverhalten. *K.-U. Heyer, K. Hupe, R. Stegmann; Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, Hamburg.*
23. Praxiserfahrungen bei in-situ Stabilisierungsmaßnahmen mit Hilfe des DEPO+ Verfahrens. *C. Bröker, CDM Consult, Bochum*
24. Verbesserung der Deponienachsorge durch Injektion von Wasserstoffperoxid. *M. Kranert, P. Baingern, M. Rapf, E. Thomanetz, Universität Stuttgart.*

12:50 - 13:50 Gemeinsames Mittagessen

Moderation des Nachmittags: W. H. Stachowitz, DAS-IB GmbH

Gasfassung und -behandlung

25. Schwachgaskonzepte anhand der Deponien Wörth, Mainz-Budenheim, Penig und Buckenhof. *W. H. Stachowitz, DAS-IB GmbH, Kiel*
26. Deponienachsorge mit der Schwachgasfackel HT-SG 0.2 am Beispiel Deponie Haferteich/Schleswig. *J. Specht, F. Karstens, Haase Energietechnik, Neumünster*
27. Wirtschaftlicher Vergleich verschiedener Methoden zur energetischen Verwertung von Deponiegas. *M. Weiß, ETW Unternehmensgruppe, Moers*
28. Entgasung von Großdeponien. *A. Seyfert, SEF Energietechnik, Zwickau*

15:45 – 16:15 Kaffeepause

Biologische Methanoxidation

29. Wirksamkeit von Methanoxidationsschichten auf Deponien. *M. Kühle-Weidemeier, H. Bogon* Wasteconsult international, Langenhagen; *Beratender Ingenieur, Neustadt Rbge.*
30. Bedeutung der bodenphysikalischen Eigenschaften für die Eignung von Deponieabdeckschichten zur mikrobiellen Methanoxidation. *J. Gebert, A. Gröngröft, Universität Hamburg*
31. Gas-Push-Pull-Tests als neue Methode zur in-situ-Messung der Methanoxidation in Deponieabdeckschichten. *J. Streese-Kleeberg, TU Hamburg-Harburg*
32. Prozeßstudie zur Methanoxidation auf Testfeldern einer MBA-Deponie. *S. Bohn, TU Darmstadt*

18:10 Ende der Praxistagung Deponie

Lehrgang Deponie-/ Biogas Donnerstag, 4. Dezember 2008

Fortbildung nach TRBS 1203 /
Sachkundelehrgang für Deponiebetriebspersonal gemäß:
§ 4 Deponieverordnung
sowie Biogasanlagenpersonal:
Explosionsschutzdokument praktische Erarbeitung gem.:
BetrSichV, GUV – R 127, BGR 104 / GUV – R104
und „ATEX“ (94/94 und 99/92 EU)
Stand der Sicherheitsregeln

*Referent: Dipl.- Ing. Wolfgang H. Stachowitz,
Geschäftsführer DAS - IB GmbH*

Beginn 8:45

- Begrüßung , Neue Verordnungen und gesetzlicher Rahmen, praktische Umsetzung (Betriebssicherheitsverordnung und TRBS), aktuelle Schadensereignisse (60 – 75 min)
- Grundlagen der Deponiegastechnik / Biogastechnik u.a. als Hintergrund für das Explosionsschutzdokument und den Arbeitsschutz sowie Personenschutz, Entstehung, Inhaltsstoffe, Toxikologie, Wirkung auf die Umwelt, Arbeitssicherheit (15 – 20 min)
- Explosionsschutz in Europa - praktische Anwendung für Betreiber und Planer. Hierarchie der EG – Vorschriften und nationale Festlegung in Deutschland (30 min)

Diskussion / Kaffeepause (15 min)

- Betriebssicherheitsverordnung: Explosionsschutzdokument / EX – Zoneneinteilung und Gefahrenanalyse als gemeinsame Erarbeitung im Forum (45 min)
- Umsetzung der EG – Vorschrift 99/92/EG (ATEX 137 früher 118) (30 min)
- Beschaffenheit von Produkten für Gasanlagen / für Ihren Betrieb, Umsetzung der EG – Vorschrift 94/9/EG (ATEX 95 früher 100a) (15 min)
- GUV –R 127 Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf und in Deponien / Sicherheitsregeln für Biogasanlagen. Vor- und Nachteile der unterschiedl. Regelungen (30 min)
- Stand der Sicherheitsregeln für Methangasanlagen

Diskussion / Mittagspause (60 min)

- Grundlagen der Gasfassung und Entsorgung sowie Betrieb, Überwachung und Wirkungskontrolle von Deponieentgasungsanlagen / Biogasanlagen Vorstellung verschiedener Gasfassungssysteme, BGAs, Erfahrungen und Problemlösungen, Steuer- und Regel- Konzepte des Gesamtsystems bis zur Gasverwertung (60 – 90 min)
- Messgeräte in der Deponiegastechnik und Biogastechnik, Optimierungen und Personenschutz (20 min)

Diskussion / Kaffeepause (15 min)

- Grundlagen der Instandhaltung (EN 13306) und Gasanlagen – Instandhaltung nach DVGW G 495 und EN 60079 (10 – 15 min)

Veranstaltungsende gegen 17:30

Anmeldung

(per FAX:
0511 / 23 59 384)

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Teilnahme an der / den angekreuzten Veranstaltung(en) an. Den Teilnahmebeitrag zahle ich innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt. Die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

- Praxistagung Deponie 2.-3.12.08, 349€ +19% USt., Studenten bis 29 J. (Nachweis!) 99€ + 19% USt.
- Tageskarte Praxistagung Deponie für den (Datum).....12.2008, 220€ + 19 % USt.
- Deponie-/Biogaslehrgang DAS-IB GmbH 4.12.2008, 230 € + 19 % USt **bei gemeinsamer Buchung** mit der Praxistagung Deponie, **sonst** 250€ + USt. **Bei Anmeldung bis zum 7. Oktober (Posteingang) erhalten Sie 50€ (25 €, wenn Sie nur einen Tagungstag buchen) netto Rabatt. Dies gilt nur für die Praxistagung Deponie, nicht für den Lehrgang (DAS-IB)!**

An:

Titel, Vorname, Name:

Wasteconsult international
Robert-Koch-Str. 48 b
D-30853 Langenhagen

.....
Firma / Institution:

.....
Straße:

.....
Plz., Ort:

.....
Telefon, FAX:

.....
E-Mail:

.....
Datum, Unterschrift, Stempel:

Veranstalter Tagung: Wasteconsult, Robert-Koch-Str. 48 b, 30853 Langenhagen, www.wasteconsult.de
Tel. 0511 / 23 59 383 FAX 0511 / 23 59 384.

Veranstalterin Gaslehrgang: DAS-IB GmbH, Flintbeker Str. 55, 24113 Kiel, www.das-ib.de . Anmeldung über Wasteconsult!

Tagungsort: Wienecke XI. Hotel, Hildesheimer Str. 380, 30519 Hannover, Tel. 0511 / 126 110
FAX 0511 / 12 611 511 www.wienecke.de

An- und Abmeldung müssen schriftlich (Brief o. FAX) erfolgen; bitte benutzen Sie das Formular. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall werden ohne Mehrkosten Ersatzteilnehmer aus der gleichen Einrichtung akzeptiert. **Abmeldung:** Bei einer **Abmeldung** vor dem 15.11.2008 (Poststempel) erheben wir hierfür einen Kostenbeitrag von 50 Euro. Bei späterer Abmeldung findet keinerlei Rückerstattung statt; in diesem Fall werden die Tagungsunterlagen nachgesandt. Anmeldeschluß ist der 28.11.2008. Bei ausreichendem Platz können noch Karten an der Tageskasse erworben werden.

Teilnahme- und Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Teilnahme- und Geschäftsbedingungen verbindlich anerkannt. Muß die Veranstaltung abgesagt werden, werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen im Programm und im Programmablauf bleiben vorbehalten.

Leistungen: In der Tagungsgebühr sind die im Programm aufgeführten Mittags- (inkl. 1 Softgetränk) und Abendmahlzeiten (inkl. 1 Softgetränk oder Pils), täglich 2 Kaffeepausen mit Kaffee und Imbiß sowie ein Tagungsband bzw. Lehrgangunterlagen enthalten.

Teilnahmegebühr: Siehe Anmeldeformular. Beachten Sie den Frühbucherrabatt. Anreise und Unterkunft sind von allen Teilnehmern selbst zu tragen.

Fachausstellung, Inserate im Tagungsband und Sponsoring: Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten von Wasteconsult. Die Modalitäten für Werbung im Deponiegasseminar besprechen Sie bitte mit der DAS-IB GmbH.

Unterkünfte: Das Hotel Wienecke XI. hält ein begrenztes Zimmerkontingent bereit. Bei Hinweis auf die Tagungsteilnahme erhalten Sie das Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet für 75 Euro/Tag. Weitere Unterkünfte finden Sie im Internet z.B. unter www.hannover.de